

Wildes Baltikum per Rad

Ab Preis: 1509,- €

Reisetyp: Individualreise

Reisebeschreibung

Wildes Baltikum per Rad



Diese Reise führt entlang der baltischen Küste - auf mehr als 1.200 Kilometern werden Sie zwischen Tallinn in Estland und Klaipeda in Litauen atemberaubende Ausblicke auf die Ostsee und die wunderschönen Landschaften des Baltikums erhaschen. Die Metropolen

Tallinn und Riga stehen ebenso auf dem Programm wie kleinere Küstenorte - namentlich Pärnu, Jurmala, Kolka, Liepaja oder Palanga. Zudem liegen zahlreiche Nationalparks auf Ihrer Route: Der Kemeru-Nationalpark ist für seine einsame Moorlandschaft bekannt, die Slitere-Nationalpark mit Kap Kolka als Station für den Vogelzug und der Gauja-Nationalpark beeindruckt mit dem tief ins Gestein geschnittenen Flusslauf der Gauja. Und außerdem erradeln Sie die estnische Inselwelt mit den Inseln Saaremaa, Muhu und Hiiumaa und entdecken dabei einige ganz beschauliche und idyllische Fleckchen Erde. Willkommen auf unserer Reise „Wildes Baltikum per Rad“!

Die Reise richtet sich mit Etappenlängen von 50 bis 100 Kilometern an erfahrene Tourenradler. Sie lässt sich mit eigenen Rädern oder auch mit Leihfahrrädern durchführen.

Die Fähranreise ab Lübeck-Travemünde und bis Kiel sowie der Fahrradtransport (wenn Sie Ihre eigenen Räder nutzen) sind bereits im Preis enthalten.

Reiseverlauf:

1. Tag: Anreise

Individuelle Anreise nach Lübeck-Travemünde, Einschiffung am späten Abend. und Abfahrt in Richtung Helsinki in der Nacht (ca. 2.00 Uhr (montags) bzw. 3.00 Uhr (dienstags bis sonntags)). Übernachtung an Bord.

2. Tag: Auf See

Genießen Sie einen Tag auf See. Übernachtung an Bord.

3. Tag: Helsinki - Tallinn

Ankunft am frühen Morgen in Helsinki (ca. 9.00 Uhr). Mit dem Fahrrad fahren Sie vom Fährhafen Helsinki-Vuosaari zum Hafen nahe der Innenstadt für die Überfahrt nach Tallinn (ca. 16 km). Zwischen den Fährpassagen haben Sie ggf. die Möglichkeit, die finnische Hauptstadt auf sich wirken zu lassen. Sehenswert sind der Hafen, der Senatsplatz mit der Domkirche, die zentrale Mannerheimstraße, das Parlamentsgebäude, die Finlandia-Halle und das Sibelius-Denkmal sowie die berühmte Felsenkirche. Ankunft per Fähre in der estnischen Hauptstadt gegen Nachmittag. Übernachtung in Tallinn.

4. Tag: Tallinn - Padise (ca. 70 km)

Das durchweg mittelalterliche Tallinn überzeugt mit kleinen Kopfsteinpflastergassen und spitzgiebeligen Kaufmannshäusern und entführt mit seinem hübschen Stadtbild in vergangene Zeiten. Die Stadtmauer und die massiven Wehrtürme "Kiek in de Kök" oder "Dicke Margarethe" zeugen von der Wehrhaftigkeit Tallinns. Nachdem Sie Tallinn erkundet

haben, machen Sie sich auf den Weg nach Padise mit dem Kloster aus dem 14. Jh. Übernachtung in Padise.

5. Tag: Padise - Haapsalu (ca. 55 km)

Von Padise aus fahren Sie zurück an die Küste. Haapsalu, das bereits im 13. Jh. gegründet wurde, war schon zu Zarenzeiten ein beliebter Kurort. 1825 wurde das erste Sanatorium eröffnet. Der Bahnhof, der extra zum Empfang des Zaren gebaut wurde, und die Ruine der Bischofsburg sind sehenswert. Übernachtung in Haapsalu.

6. Tag: Haapsalu - Insel Kassari - Insel Hiiumaa (ca. 50 bzw. 70 km)

Fahrt zum Fährhafen Rohuküla. Am späten Vormittag nehmen Sie die Fähre nach Heltermaa auf der Insel Hiiumaa (ca. 1,5 Std). Sie unternehmen zunächst eine Rundfahrt über die südlich von Hiiumaa gelegenen Insel Kassari, die durch einen Damm mit Hiiumaa verbunden ist. Übernachtung in Söru bzw. Käina.

7. Tag: Insel Hiiumaa - Insel Saaremaa (ca. 50 km)

Morgens Überfahrt von Söru nach Triigi auf der Insel Saaremaa (ca. 1 Std.). Steinmauern aus Findlingen, Schilfdachhäuser und Bockwindmühlen prägen das idyllische Bild der größten estnischen Insel. Die St.-Katharinen-Kirche von Karja aus dem 14. Jahrhundert, an deren Decke heidnische Symbole gemalt wurden, die Windmühlen von Angla und die Meteoritenkrater von Kaali liegen auf Ihrem Weg nach Kuressaare. Kuressaare ist die größte Stadt auf Saaremaa (Ösel). In der gut erhaltenen Bischofsburg befindet sich ein Museum zur Inselgeschichte. Übernachtung in Kuressaare.

8. Tag: Insel Saaremaa - Insel Muhu (ca. 80 km)

Über Püha führt Sie Ihr Weg zur Ruine der mittelalterlichen Wehrkirche Poide, die im 14. Jh. auf den Resten einer alten Burg erbaut wurde. Ein Damm bringt Sie zur Insel Muhu. Wenn Sie möchten, besichtigen Sie noch das Museumsdorf Koguva auf Muhu. Übernachtung auf Muhu.

9. Tag: Insel Muhu - Pärnu (ca. 100 bzw. 130 km)

Morgens nehmen Sie die Fähre von Kuivastu nach Virtsu auf dem estnischen Festland (ca. 30 min). Von hier fahren Sie direkt nach Pärnu (wenn Sie der ruhigen Küstenroute folgen + 30 km). Die alte Hansestadt Pernau lockt mit einer pittoresken Innenstadt, ansprechender Holzarchitektur und gepflegten Parkanlagen. Pärnu gilt auch als die "Sommerhauptstadt" Estlands und hat eine lange Tradition als Seebad. Im 19. Jh. wurde bereits die erste Badeanstalt eröffnet. Im alten Kursaal befindet sich heute ein Restaurant. Übernachtung in Pärnu.

10. Tag: Pärnu - Ainazi (ca. 70 km)

Zunächst geht es auf der Hauptstraße Richtung Süden. Ab Pulgoja führt eine Küstennebenstrecke durch kleine Badeorte zur lettisch-estnischen Grenze. Nach Überquerung der Grenze erreichen Sie Ainazi. Der Küstenort hat eine lange Schiffsbautradition. Übernachtung in Ainazi.

11. Tag: Ainazi - Dikli (ca. 70 km)

Auf ruhigen Nebenstrecken fahren Sie durch den beschaulichen Norden Lettlands. Über Aloja erreichen Sie Ihr Tagesziel, das Schlosshotel Dikli. Das Schloss wurde Ende des 19. Jh. gebaut, es ist noch viel originale Inneneinrichtung erhalten. Übernachtung in Dikli.

12. Tag: Dikli - Cesis (ca. 55 km)

Ihr Weg führt Sie heute in den Gauja-Nationalpark. Der Flusslauf der Gauja wird von Sandsteinklippen, Sandbänken, Grotten und Höhlen eingerahmt. Die Landschaft im Park ist atemberaubend und eine herrliche Kulisse für eine Radwanderung, auch wenn die ein oder andere Steigung etwas Kondition fordert. Ihr Tagesziel ist Cesis (Wenden): Die beeindruckende Ordensburg von Cesis war einmal die größte Festung des Baltikums. Auch die Johanniskirche aus dem 14. Jh. sowie das adrett hergerichtete Stadtzentrum sind sehenswert. Übernachtung in Cesis.

13. Tag: Cesis - Sigulda - Riga (ca. 55 Rad-km)

Heute führt Sie Ihr Weg nach Sigulda (Segewold) und zur Ordensburgruine Turaida. Die nahegelegene Burg Krimulda ist von Sigulda aus per Seilbahn zu erreichen – der Ausblick ist fantastisch. Die in der Nähe liegende Gutmannshöhle weist teils mehrere hundert Jahre alte Inschriften auf. Bei Ligatne, zwischen Cesis und Sigulda, führen Naturpfade den Besucher durch die verschiedenen Landschaften des Parks. Von Sigulda aus geht es dann per Bahn nach Riga (ca. 50 km). Übernachtung in Riga.

14. Tag: Riga

Ein fahrradfreier Tag! Die Altstadt von Riga erkunden Sie am besten bei einem Rundgang. Der Dom, die Petrikirche, die schönen Gildehäuser, das berühmte Schwedentor, das prächtige Schwarzhäupterhaus und das Schloss, das heute Regierungssitz ist, sollten Sie sich unbedingt anschauen. Die herrlichen Jugendstilfassaden aus dem frühen 20. Jh., für die Riga so berühmt ist, kann man bei einem Gang durch die Albert- und die Elisabethstraße in der Neustadt bewundern. Übernachtung in Riga.

15. Tag: Riga - Jurmala - Mersrags (ca. 90 km)

Von Riga aus folgen Sie der Küste nach Jurmala. Das traditionsreiche Seebad überzeugt mit schmucken Holzvillen und einem tollen Sandstrand. Es geht weiter durch den Kemer-

Nationalpark mit seiner verwunschenen Moorlandschaft, die vielen Vogelarten Lebensraum bietet. In den Mooren und Wäldern leben außerdem Elche, Hirsche, Rehe, Wildschweine und Wölfe. Über Engure fahren Sie nach Mersrags. Übernachtung in Mersrags oder Umgebung.

16. Tag: Mersrags - Kolka (ca. 60 km)

Entlang der Küste gelangen Sie zum Kap Kolka im Slitere-Nationalpark. Am Kap Kolka treffen Ostsee und Rigaer Bucht aufeinander. Das Meer ist hier aufgewühlt und unruhig, der Ausblick fantastisch. Auf dem Gebiet des Nationalparks, der für den Vogelzug eine große Bedeutung hat, war früher das Siedlungsgebiet der Liven, heute leben hier nur noch wenige Angehörige des finn-ugrischen Volkes. Übernachtung in Kolka.

17. Tag: Kolka - Ventspils (ca. 85 km)

Weiter geht es durch das Reservat und dann auf der küstennahen Route nach Ventspils. Die Hafenstadt hat eine gut erhaltene Ordensburg von 1290 zu bieten. Sie beherbergt heute das Museum von Ventspils. Übernachtung in Ventspils.

18. Tag: Ventspils - Pāvilosta (ca. 70 km)

Ihre heutige Route verläuft entlang der Küste nach Pāvilosta. Der kleine Ort verfügt über einen schönen Sandstrand, der zu einem Abendspaziergang einlädt. Übernachtung in Pāvilosta.

19. Tag: Pāvilosta - Liepāja (ca. 55 km)

Heute führt Sie Ihr Weg nach Liepāja (Libau). Auch Liepāja ist für den besonders schönen Strand bekannt. Die Dreifaltigkeitskirche mit ihrer prächtigen Orgel – bis Anfang des 20. Jh. war sie die größte der Welt – ist eine der bedeutendsten Sehenswürdigkeiten der Stadt. Hier und da gibt es schöne Jugendstilgebäude zu bestaunen, darunter die Markthalle. Übernachtung in Liepāja.

20. Tag: Liepāja - Palanga (ca. 75 km)

Es geht weiter Richtung Süden, Sie verlassen Lettland und erreichen Litauen. Im beliebten litauischen Badeort Palanga lohnen ein Besuch des Bernsteinmuseums im Schloss des damaligen Grafen Tiszkevicz sowie ein Spaziergang zur Seebrücke. Übernachtung in Palanga.

21. Tag: Palanga - Klaipėda - Nida (ca. 80 km)

Entlang der Ostseeküste fahren Sie nach Klaipėda (Memel). Gelegenheit zu einem Spaziergang durch die historische Altstadt: Schlendern Sie doch zum Theaterplatz mit dem berühmten Ännchen-von-Tharau-Brunnen, zur alten Post oder einfach entlang der für das

Baltikum ungewöhnlichen Fachwerkhäuschen. Danach geht es per Fähre auf die Kurische Nehrung. In Juodkrante (Schwarzort) erhalten Sie auf einem Rundgang über den Skulpturenpfad am "Hexenberg" Einblick in die litauische Mythologie. Nida (Nidden) besticht mit seinen hübschen Fischerhäuschen. Sehenswert sind hier vor allem des Thomas-Mann-Haus, der alte Kurenfriedhof und die Bernsteingalerie. Besonders eindrucksvoll sind die Sanddünen der Kurischen Nehrung, die zu den höchsten Dünen Europas zählen. Übernachtung in Nida.

23. Tag: Nida - Silute (ca. 20 Rad-km)

Sie fahren per Schiff über das Kurische Haff (ca. 1,5 Std.) und erreichen die Flussinsel Rusne (Russ). Weiter geht es per Rad: Ihr Tagesziel ist Silute (Heydekrug) im Memelland - eine kurze Etappe, die Zeit für eine optionale Zusatzrunde zum Windenburger Eck (Ventas ragas) lässt (ca. + 50 km). Übernachtung in Silute.

22. Tag: Silute - Klaipeda (ca. 70 km)

Durch das ländliche Litauen geht es in Richtung Klaipeda (Memel). Ihr Ziel ist der Fährhafen südlich von Klaipeda. Einschiffung und Abfahrt (ca. 22.00 Uhr) in Richtung Heimat. Übernachtung an Bord.

24. Tag: Ankunft in Kiel

Nach einem Tag auf der Ostsee erreichen Sie gegen Abend (ca. 17.00 Uhr) Kiel, wo Ihre Reise endet.

Im Preis inklusive:

- Fährpassagen Lübeck-Travemünde - Helsinki und Klaipeda - Kiel in einer 2-Bett-Kabine innen (Etagenbetten) mit Dusche/WC (ohne Bordverpflegung)
- Fährpassage Helsinki - Tallinn (ohne Kabine)
- Fahrrad-Transport auf den Fähren
- 20 Übernachtungen in Hotels und Gästehäusern in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC
- Frühstück
- Schiffsfahrten Rohuküla - Haltermaa, Söru-Triigi, Kuivastu-Virtsu und Nida-Uostadvaris
- Routenbeschreibung
- GPS-Daten der Route
- Informations- und Kartenmaterial

Nicht eingeschlossene Leistungen:

Bahnticket Sigulda - Riga (ca. 5 Euro), Fähr- und Nationalparkgebühren Kurische Nehrung (ca. 2 Euro), fakultative Ausflüge und Besichtigungen*, ggf. lokale Taxe

* zubuchbar (alles andere zahlbar vor Ort)

Allgemeine Hinweise**Anreise**

Bitte beachten Sie, dass bei der Reise die An- bzw. Abreise per Fähre ab Lübeck-Travemünde und bis Kiel sowie der Fahrradtransport auf den Fähren bereits im Preis enthalten sind.

Fährüberfahrt Helsinki - Tallinn

Für die Fährpassage von Helsinki nach Tallinn ist ein Wechsel der Fähre bzw. des Fährhafens in Helsinki notwendig. Mit Finnlines erreichen Sie den Außenhafen Helsinki-Vuosaari. Die Fähren nach Tallinn legen vom nahe der Innenstadt gelegenen Hafen ab (genauere Informationen dazu erhalten Sie von uns mit den Reiseunterlagen). Diese Strecke von insgesamt etwa 16 km legen Sie mit Ihren Rädern zurück.

Verpflegung auf den Fähren

In den bordeigenen Restaurants werden Mahlzeiten angeboten - zahlbar vor Ort.

Hinweis zum Streckenverlauf

Vereinzelt führen Streckenabschnitte über Schotterpisten oder entlang von Hauptstraßen. Dies lässt sich leider nicht immer vermeiden. In der Regel können Sie aber Radwege, asphaltierte Strecken oder wenig befahrene Straßen nutzen.

Nicht im Reisepreis enthalten

Das Bahnticket Sigulda - Riga (ca. 10 Euro p.P.) ist nur vor Ort zahlbar. Auch die Fähr- und Nationalparkgebühren Kurische Nehrung (ca. 3 Euro) sind vor Ort zu entrichten.

Leifahräder (optional)

Bei dieser Reise können Sie Fahrräder für die Strecke von Tallinn nach Klaipeda mieten. Es stehen 24- Gang-Trekkingräder sowie E-Bikes/Pedelecs zur Verfügung.

Als Standard-Ausstattung erhalten Sie mit den Leihfahrrädern eine 7-Liter-Lenkertasche (wasserdicht) mit Kartenhalter. Idealerweise bringen Sie Ihre eigenen Fahrradtaschen mit. In Helsinki kommen Sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln vom Fährhafen Vuosaari zum Hafen für die Weiterreise nach Tallinn.

Fähr- und Nationalparkgebühren Kurische Nehrung

Die Fähr- und Nationalparkgebühren für die Kurische Nehrung sind nicht im Reisepreis enthalten und vor Ort zu entrichten.

Die Autofähre auf die Kurische Nehrung legt wenige Kilometer südlich der Innenstadt von Klaipeda ab (New Ferry Terminal) und verkehrt sehr regelmäßig (etwa alle 20 bis 30 Minuten). Die „alte“ Fähre für Radfahrer und Fußgänger legt nahe der Innenstadt ab (Old Ferry Terminal) und verkehrt ebenfalls regelmäßig (etwa alle 30 bis 60 Minuten).

Die Überfahrt wird vor Ort in bar oder per Kreditkarte gezahlt. Bitte beachten Sie, dass das Ticket für den Hin- und den Rückweg gilt. Nähere Informationen zu Zeiten und Kosten finden Sie unter <https://www.keltas.lt/en/home/>

Der Zugang zur nördlichen Nehrung und damit zum litauischen Nationalpark ist nur gegen Gebühr möglich. Bei Anreise aus Richtung Klaipeda wird an einem Kontrollpunkt bei Alksnyne Eintritt erhoben (Fahrräder sind von der Abgabe befreit). Nähere Informationen zu den Naturschutzgebühren finden Sie unter <http://neringa.eparkingas.lt/tickets/pricelist.html>

Einreisebestimmungen baltische Staaten und Skandinavien

Die baltischen und die skandinavischen Länder sind Mitglieder des Schengen-Raumes. Für die Einreise benötigen deutsche Staatsbürger einen gültigen Personalausweis oder Reisepass jeweils mit ausreichender Gültigkeit. Kinder benötigen ein eigenes Ausweisdokument, die Eintragung im Pass der Eltern wird nicht mehr akzeptiert. Andere Staatsangehörige erkundigen sich bitte jeweils bei der betreffenden Botschaft.

Nähere Informationen zu den aktuellen Einreisebestimmungen beim Auswärtigen Amt auf www.auswaertiges-amt.de

Gesundheitsbestimmungen

Bitte kontaktieren Sie Ihren Hausarzt bezüglich einer Impfberatung für das Zielgebiet.

Bitte lesen Sie auch die Reisehinweise des Auswärtigen Amtes auf

www.auswaertiges-amt.de

Reiseveranstalter: Schnieder Reisen, Cara Tours GmbH. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Schneider Reisen, Cara Tours GmbH

Preise:

Auf Anfrage.

Hinweis:

Aktuelle Preise haben wir für Sie unter [diesem Link](#) zusammengestellt.

